



different today

Die Gruppenausstellung »Wilde Hasen«, kuratiert von GoArt!, spielt mit ihrem Titel auf städtebaulich im Wandel befindliche Orte an. Hierzu zählt der Ausstellungsort Tape Club in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Bahnareal hinter dem Hamburger Bahnhof in Berlin.

»Wilde Hasen« zeigt ortsbezogene künstlerische Positionen, die politische oder geographische Veränderungen, Umbrüche und Konflikte thematisieren.



im Rahmen von Aaperto: »Wilde Hasen«, kuratiert von GoArt!

msk7: Mona Babl, Christine Berndt, Kati Gausmann, Ricarda Mieth, Ulrike Mohr, Anja Sonnenburg, Gast: Torsten Ottersberg  
Fotos: msk7

[www.msk7.org](http://www.msk7.org)

Aktionsraum der Künstlerinnengruppe msk7 ist die Brache hinter dem Tape Club in Berlin im ehemaligen Grenzbereich deutscher Geschichte. An den einstigen Personen- und Güterbahnhof erinnern heute nur noch stillgelegte Schienen, die dem Wildwuchs der Vegetation preisgegeben sind.

Die Soundinstallation »different today« lässt auf der Güterverladerampe, die einem verlassenen Bahnhof gleicht, Erinnerungsfetzen an das Überkreuzen von kollektiver und persönlicher Geschichte aufflackern.

Reproduzierte Geräusche und von den Künstlerinnen eingesprochene eigene Texte wechseln einander ab und überlagern sich. Der Betrachter auf der Rampe erlebt diese Soundcollage mit Blick auf eine Freifläche, deren kaum wahrnehmbaren Geräusche sich mit dem Klang der Installation vermischen.

## different today Soundinstallation im Tape Club, Berlin 2008



## Soundinstallation

5-Kanal-Ton, 40-Minuten-Loop

CD-Player, 5 Lautsprecher, Subwoofer, reflektierendes Klebeband



different today